

VORBEMERKUNG

Diese Schule will die jungen Spieler von Anfang an mit den inneren Zusammenhängen und Gesetzen der Musik vertraut machen.

Die im methodisch-praktischen Teil des Werkes stets wiederkehrenden Hinweise auf die Darstellungen in der KLEINEN MUSIKLEHRE* geben dem Lehrer die Möglichkeit, in seine Lehrmethode das einzubeziehen, was ihm jeweils beim Unterricht zweckmäßig erscheint. Die Lernenden wiederum können immer nachlesen, was sie interessiert und sich auf diese Weise eine gute Kenntnis der allgemeinen Musiklehre erarbeiten.

* Die KLEINE MUSIKLEHRE kann auch gesondert zu jeder anderen Schule für jedes Instrument verwendet werden.

INHALT

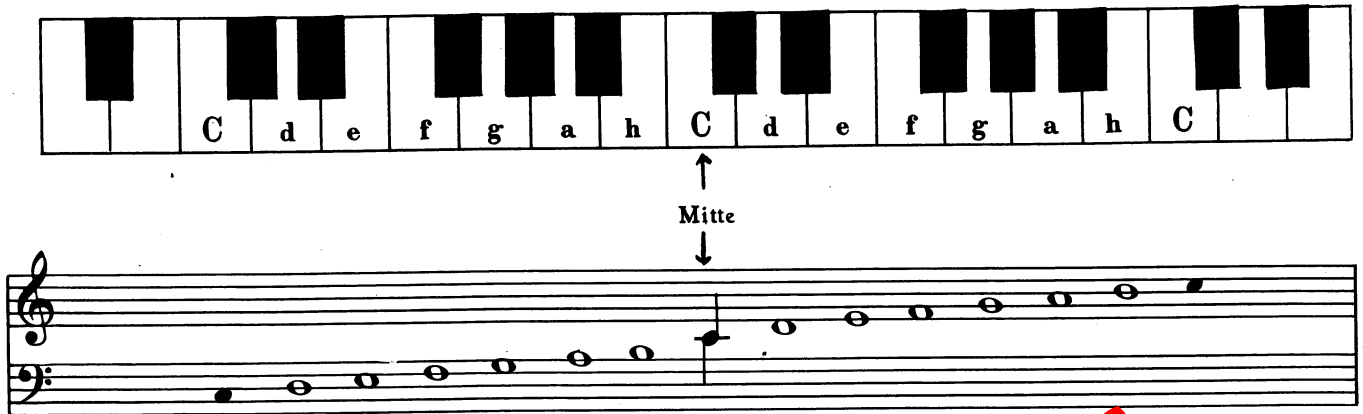
Tastatur und Noten	5
Spielstücke und Lieder zum Beginn	7
Beispiele aus verschiedenen Stilepochen der Musik	
Aus der Zeit des Barock	28
Johann Sebastian Bach und seine Söhne	56
Das Rokoko und die Wiener Klassik	69
Aus der Romantik	86
Beispiele aus der Neuzeit	91
Technische Übungen	96
Die KLEINE MUSIKLEHRE	103

Umschlag-Zeichnung: Prof. Heinrich Hussmann, Rodenkirchen · Stich: E. Schladitz. Druck: H. Gruber

© 1965 P. J. Tonger
Alle Rechte vorbehalten. P. J. Tonger, Musikverlag, Rodenkirchen/Rh.

Tastatur und Noten

5



Das Liniensystem:

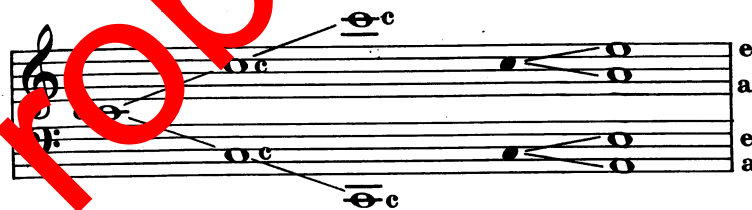


Höher oder tiefer liegende Linien werden durch Hilfslinien angedeutet

Bequemere Notation der exponierten Tonhöhen:



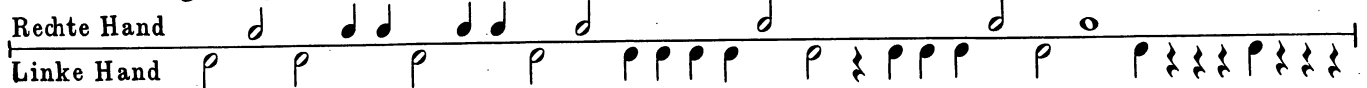
Das Notenbild ist in seiner Ganzheit zu erfassen und gleichzeitig damit die richtige Placierung der Note an der Tastatur zu verbinden:



Notenwert (vergleiche: [6] *)

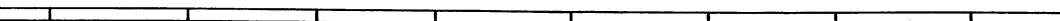
Note	Pause	1	2	3	4

Taktübung (klopfen)



*) Die mit [6] versehenen Zahlen verweisen auf Erläuterungen im Anhang

a)



Exercise a) is a short piece in G major, 2/4 time. The melody is on a treble clef staff and the bass line is on a bass clef staff. The melody consists of quarter notes: G4, A4, B4, A4, G4, F#4, E4, D4, C4, B3, A3, G3. The bass line consists of half notes: G3, B2, D3, F#2, A2, C3, E3, G3, B2, D3, F#2, A2. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 2/4.

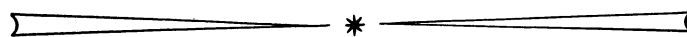


The image shows a musical score for the song "The Rose Tree". It is written for voice and piano. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 3/4. The score is divided into two systems. The first system contains the first two lines of the melody and the corresponding piano accompaniment. The second system contains the next two lines. The piano part features a prominent triplet of eighth notes in the right hand, which is repeated throughout the piece. The melody is simple and catchy, with a clear refrain. The lyrics are written below the piano part.



Spielstücke und Lieder zum Beginn

7



1. Zwei Dreiton-Stücke

a)

*) 10b

b)

2. Der kleine Spielmann

a)

2

b)

*) Die mit versehenen Zahlen verweisen auf Erläuterungen im Anhang

28 Beispiele aus verschiedenen Stilepochen der Musik

Vom Barock bis zur Neuzeit

Aus der Zeit des Barock

England

52. Galiardo

John Playford (1623-1686)

The musical score for '52. Galiardo' is presented in two systems. The first system begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/4 time signature. It includes measures 10b and 19. The second system includes measures 10c, 58, and 59. The score features a treble and bass staff with various musical notations including notes, rests, and fingerings. A large red watermark 'Proprietäts' is overlaid diagonally across the score.

Galiardo da capo

Johann Sebastian Bach und seine Söhne

75. Präludium in C aus dem Wohltemperierten Klavier

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

50^e 50^f

50^b 51^a

49^b 60

Das Rokoko und die Wiener Klassik

86. Menuett

Joseph Haydn (1732-1809)

86. Menuett

Joseph Haydn (1732-1809)

25c

52a

60

87. Deutscher Tanz

Joseph Haydn

87. Deutscher Tanz

Joseph Haydn

50c

103. Andante

Franz Schubert (1797-1828)

103. Andante

Franz Schubert (1797-1828)

55

104. Menuett

Franz Schubert

104. Menuett

Franz Schubert

16

Technische Übungen

A

1 2 3 4 5 und zurück

1 2 3 4 5 und zurück

5 4 3 2 1 2 3 4 5 und zurück

5 4 3 2 1 2 3 4 5 und zurück

B

5 4 5 4 5 5 usw. 4 5 4 usw. 5 5 5 5 usw. 3 3 usw.

5 5 usw. 4 usw. 1 1 usw. 1 usw.

C

In allen Tonarten

1 5 usw.

Var. 1 Var. 2 usw.

usw. usw.

D

In allen Tonarten

3 4 5 usw.

3 5 usw.

DIE KLEINE MUSIKLEHRE

Inhaltsübersicht

	Seite		Seite
VOM TON	2	INTERVALLE (38)	9
Ton (1)		TONLEITERN UND TONARTEN	10
Notenschrift (2)		Pentatonische Tonleiter (39)	
Tonhöhen (3)		Diatonische Tonleiter (40)	
Obertöne (4)		Kirchentonleitern (41)	
Kombinationstöne (5)		Dur und moll (42)	
WERTE	3	Tonarten (43)	
Metrik		Quintenzirkel (44)	
Notenwerte (6)		Ganztonleiter (45)	
Haltebogen (7)		Halbtonleiter/Chromatische Tonleiter (46)	
Punkt/Doppelpunkt (8)		Zigeuner-Tonleiter (47)	
Triole/Duole/Quartole/		AUS DER HARMONIELEHRE	12
Quintole/Sextole/Septole (9)		Aufbau der Akkorde (48)	
Takt (10)		Dreiklänge/Septimenakkorde (49)	
Rhythmus (11)		Umkehrung der Akkorde (50)	
Synkope (12)		Stufenfunktion und Kadenz	
Auftakt (13)		Tonika/Dominant/Subdominante (51)	
ABLEITUNGEN	4	Kadenzen/Solo-Kadenz (52)	
Versetzungszeichen (14)		Politischer Sext-Akkord (53)	
Enharmonik (15)		VERSCHIEDENE BEGRIFFE	
Enharmonische Verwechslung (16)		DER MUSIKTHEORIE	14
VOM VORTRAG	5	Formant (54)	
Tempo (17)		Vorausnahme (55)	
Metronom (18)		Durchgangsnote (56)	
Dynamik (19)		Wechselnote (57)	
una corda (20)		Orgelpunkt (58)	
Pedal (21)		Basso ostinato (59)	
Der Anschlag (22)		Modulation (60)	
Verzierungen (Ornamente) (23)		Transposition (61)	
AUS DER FORMENLEHRE	6	Sequenz (62)	
Achttaktige Periode (24)		TONSATZ (63)	14
Motiv / Phrase / Thema		FREMDWÖRTERVERZEICHNIS	15
Liedformen (25)		Allgemeine Vortragsbezeichnungen (64)	
Erweiterte dreiteilige Form (26)		Formen (65)	
Rondo (27)			
Variationen (28)			
Chaconne (29)			
Passacaglia (30)			
Suite/Partita (31)			
Sonate (32)			
Kanon (33)			
Imitation (34)			
Fuge (35)			
Zwölfton-Reihentechnik (36)			
Wiederholungen (37)			

Die in () angeführten Zahlen verweisen auf Beispiele im praktischen Teil der „Neuen Klavierschule“.